



ABFALLMENGEN UND RECYCLING 2002 IM ÜBERBLICK

Siedlungsabfälle 2'630'000 t 1)
davon rund 97% verbrannt und 3% deponiert
1999: 363 kg/Einw.; 2000: 363 kg/Einw.; 2001: 356 kg/Einw.; 2002: 360 kg/Einw.

Bauabfälle (ohne Aushub) 11'000'000 t 2)
Tiefbau 6'000'000 t
Hochbau 5'000'000 t
Aushub ohne Grossprojekte 30-40 Mio. m³

Sonderabfälle 1'126'000 t 4)
In der Schweiz entsorgt: 1'004'400 t
davon: - verwertet 77'900 t
- entgiftet (phys.-chem. Behandlung) 245'400 t
- verbrannt 414'800 t
- abgelagert 266'400 t

Exportiert: 121'600 t
davon: - verwertet 44'600 t
- entgiftet (phys.-chem. Behandlung) 3'900 t
- verbrannt 36'200 t
- abgelagert (v.a. Untertagedeponie) 36'900 t

Empfängerstaaten: D, F, I, B, NL, A, SF

Klärschlamm (gefault zur Entsorgung anfallend) 199'500 t TS 3)
(KS nass ca. 4 Mio. t)
21% in Landwirtschaft verwertet 42'200 t
79% entwässert und verbrannt 157'300 t
oder deponiert

Total Abfälle 14'955'500 t

Verwertete Abfälle aus Haushalt und Gewerbe

- **Altpapier** 1'158'959 t 5)
entspricht 70.3% des Verbrauchs
davon ca. 5-7% Fremdstoffe (158 kg/Einw.)
- **in zentralen Anlagen kompostiertes pflanzliches Material** (ohne Haus- und Quartierkompost) 728'400 t 3)
(100 kg/Einw.)
- **Glas (Hohlglas)** 293'055 t 5)
entspricht 93.8% des Verbrauchs
inkl. Eigenscherben und ca. 5% Fremdstoffen
(40.0 kg/Einw.)

- Textilien	(5.7 kg/Einw.)	42'500 t	3)
- PET		27'248 t	5)
entspricht rund 72% des Verbrauchs im Geltungsbereich der VGV 6) (3.7 kg/Einw.)			
- Weissblech (Konservendosen + Deckel)		12'000 t	5)
entspricht rund 75% des Verbrauchs (1.6 kg/Einw.)			
- Aluminiumabfälle aus Haushalten		3'557 t	5)
entspricht ca. 30% des Verbrauchs im Bereich Haushalt-, Büro- und Verpackungsgegenstände (0.4 kg/Einw.)			
davon Dosen		2'630 t	5)
entspricht 91% des Verbrauchs im Geltungsbereich der VGV 6) (0.36 kg/Einw.)			
- Batterien		2'327 t	3)
entspricht 61 % der für den Inlandverbrauch hergestellten und eingeführten Batterien von 3'800 t (0.32 kg/Einw.)			

**Total verwertet aus dem Bereich
Haushalt und Gewerbe**

**2'268'046 t
(311 kg/Einw.)**

Verwertete Abfälle aus Industrie und Gewerbe

(nur zum Teil erfasst, da häufig in internen Kreisläufen rezykliert)

- Alteisen (Produktionsabfälle der Maschinen- und Elektroindustrie, Abfälle der öffentlichen Institutionen, der Haushalte und Büros, Metallsammlung)	850'000 t	7)
- Altfahrzeuge und metallische Gegenstände über Shredder	300'000 t	3)
- Aluminiumschrott	60'000 t	3)
- Kunststoffe	50'000 t	8)
- Altreifen	50'000 t	9)
- kunststoffummantelte Kabelabfälle (Kupfer und Kunststoff im Verhältnis 1:1)	14'000 t	10)

Herkunft der Daten:

- 1) BUWAL Abfallstatistik 2002
- 2) Bauabfallstatistik Wüest & Partner von 2000, i.A. BUWAL und Kantone
- 3) Statistik BUWAL
- 4) Erhebung BUWAL
- 5) Branchenangaben
- 6) VGV, Verordnung über Getränkeverpackungen (Mineralwasser, kohlenensäurehaltige Süssgetränke und Bier)
- 7) Amt für Gewässerschutz und Wasserbau des Kantons Zürich (agw), Schrott Verwertung Teil 1, Dezember 1990, 1347.30, mit Daten von 1988/89
- 8) Zusammenstellung KVS, Chemische Rundschau Nr. 11, März 1994
- 9) Altreifenentsorgung in der Schweiz, Gruner AG, November 1997 (Stand 1996)
- 10) Dr. Graf AG Umweltschutz und Wärmetechnik, Kunststoffabfälle aus dem Verwerten von Elektrokabeln, August 1990, 93.390